

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

1921.

✓ Laut Bericht des „Linzer Volksblatt“ vom 30. Jan. hat der Abg. Pauly die Erhöhung der Dotation der Audiobibliotheken auf K 50000.- beantragt. X

✓ Die hierigen Buchhändler planen eine Gesellschaft m. b. H. und den Ankauf des Bibliotheksgebäudes zock's Umwandlung derselben in ein Lagerhaus, natürlich nach Evakuierung der Bibliothek. X

✓ Auf Betreiben des Landtagsabg. Berger, eines fanatischen Lehrers, kam ein Entwurf des U.-M., der die Direktion auffordert, alle Kreise, denen die Bibliothek irgendwie nützen kann, nach Maßgabe der Vorschriften in gleicher Weise zu berücksichtigen. Als ob das nicht ohnehin geschehe! Gemeint sind die Volks- u. Bürgerschullehrer, für die gleichen Rechte wie die M. Schulschullehrer beanspruchen.

Am 18. Febr. kaufte ich aus dem Nachlaß des Domherren Dr. Mayböck Führer, Landkarten, Graphica und eine Menge kleiner Oderemsia, zus. um K 200.-

Am 8. März übergab ich den dritten (seit Sommer 1920) der neuen Kataloge der Bevölkerung durch das Publikum.

2. April. Lotte von Einbauten an Inkunabelfragm. (Missale) und von einem Kaiser-Stuck der 16. Thrh. Schablonenabdrücke von Spielkarten.

6. April. Heute langte ein Zuschuß von K 50000.- zur Dotation ein. Ich bestellte die „Kultur der Gegenwart“ und das „Handwörterbuch der Naturwissenschaften“. X

✓ 11. April. Bürgermeister Damez erwiderte meinen Besuch und sprach von der auf mein Schreiben Ende 1919 im Gemeinderat beschlossenen Vorlage ^{an} den Landtag, die er nunmehr umgrieren wolle.

✓ 22. April. Abg. Pauly besuchte mich heute in der Bibliothek und nahm meine Wünsche entgegen, die ich auch schriftlich über gab.

27. April. Im Tauschwege erworb ich von der Bibliothek des Seeliniums einen Linzer Kalender vom Jahre 1696, erst im Besitz des Abtes Anselm von Garsten.

✓ Die Abg. Damez, Für u. Genossen brachten im Landtag einen Antrag auf ehere Staatslichkeit und bessere Unterbringung der Bibliothek ein. X

Am 3. Mai wiederholte der Abg. Berger seinen Antrag bzgl. Gleichberechtigung der Lehrer des ganzen Landes hinsichtlich der Bevölkerung der Audiobibliothek, worauf sich als Sekundanten die Lehrer Abg. V. Müller und Landeshauptmannstellvertreter Gruber ansetzten.

✓ 21. Mai. Die Neuanfrage des Linzer Führer, Donauperle von Pesendorfer fügt die „Biblioteca publica“ mit ein paar Zeilen ab und benutzt auch nicht die von mir zur Verfügung gestellten Daten.